

Pfingstseminar Samstag 4.6. bis Samstag 11.6.2022

---

## **Was hat die Menschheit hinsichtlich bevorstehender Epidemien zu erwarten**

*Erich Fankhauser*

### **Neue Umstände erfordern neue Massnahmen und ein neues erweitertes Bewusstsein**

Heute leben wir in einer Epoche von gewaltigen Spannungen und Auseinandersetzungen; im sog. Harmagedon der Kultur. Von der Lehre her wissen wir, dass wir künftig verschiedene Epidemien<sup>1</sup> zu erwarten haben. Wir leben in einer Zeit eines gewaltigen Wirrwarrs. Dieses bestehende Chaos besteht vor allem durch eigenes Verschulden, durch das negative Denken, Fühlen und Handeln der Menschen.

Der Hohe Lehrer der Lebendigen Ethik sagt: *«Es gibt grosse Spannung, man muss verstehen, wie eng die Weltlage mit den Werken zusammenhängt. Man kann beide nicht trennen, wenn die allgemeine Lage einer nie dagewesenen Schlacht gleicht; deshalb gebiete Ich euch, unzertrennlich zu sein, erfüllt von der Spannung des Augenblicks. Es darf keinen Rückzug geben, die Besessenen müssen einmütig zurückgedrängt werden. ...».* (HERZ § 219)

Vor allem die Besessenheit sollte von den Ärzten mehr Beachtung finden. Gerade jetzt, in einer Zeit in der diese immer mehr um sich greift und zu einer Epidemie ausartet! Die Schwäche menschlicher Herzen begünstigt die Besitzergreifung, da diese Herzschwäche von Feinden aus der feinstofflichen Welt oft wahrgenommen wird.

Aus den gegenwärtigen desolaten Lebensumständen resultieren viele neue Krankheiten. Den neuen Umständen entsprechend müssen auch neue Massnahmen gefunden werden, da die bisherigen unbrauchbar sind. Um neue Wege zu finden braucht es dringend eine Erweiterung des menschlichen Bewusstseins.

Da Krankheiten auf die negativen Seiten unseres Daseins hinweisen, sollte beizeiten darüber nachgedacht werden, was sie uns mitteilen wollen und wie

---

<sup>1</sup> Eine Epidemie, auch Seuche genannt, ist ein zeitlich und örtlich begrenztes vermehrtes Auftreten von Krankheitsfällen einheitlicher Ursache innerhalb einer menschlichen Population und entspricht damit einem grossen Ausbruch einer Krankheit. Der Begriff ist nicht auf Infektionskrankheiten beschränkt (Wikipedia)

ihnen am besten zu begegnen ist. Diese neuen Krankheiten erfordern von den Ärzten auch eine besondere Beachtung, da es sonst für wegweisende Erforschungen zu spät werden könnte. Vor allem ist es wichtig, nicht nur körperliche, sondern auch seelische und geistige Bereiche zu berücksichtigen und in die Untersuchungen einzubeziehen. Die Menschen sind Teil der Natur, und das muss dringend beachtet werden! Nur so kann man feststellen, woher diese neuen unerklärlichen Epidemien kommen, welche u.a. Lungen, Kehle und Herz beeinträchtigen. Dazu ist eine geduldige aufmerksame Beobachtung notwendig!

Gegenwärtig, zu einer Zeit in der das moralische Verhalten der Menschen auf besonders tiefe Werte abgesunken ist – und zwar nicht nur von einzelnen Menschen, sondern von vielen Völkern – muss man auch besondere Vorsicht walten lassen. Die generelle geistige Unwissenheit – nebenbei eine Waffe der Finsternis – beeinflusst auch den Druck der Atmosphäre. Menschen mit einem unentwickelten Hirn und versteinertem Herzen versuchen alles herabzusetzen. Bei all dem steigt die Gefahr feuriger Epidemien!

Krankheiten können nach den Elementen eingeteilt werden, denn der Zustand bzw. die Beschaffenheit sowohl des kosmischen als auch des menschlichen Organismus hängt hauptsächlich von den Elementen und Gestirnen ab.

### **Das Herz als die einzige Rettung der Menschheit**

Vor allem das Herz muss gestärkt werden! Das bewusste Herzdenken – Liebe und Weisheit – gilt als einzige Rettung der Menschheit. Die Menschen müssen auf ihre Herzensstimme hören sowie die weisen Gebote des Herzens befolgen und ihre Gedanken bewusst über das Herz leiten. Man muss alle Eigenschaften dieses Organs beobachten! Das menschliche Herz wird als rettende Brücke zur Feinstofflichen Welt dringend benötigt. Gerade das Verstehen der Eigenschaften des Herzens ist der rettende Schritt für das Verstehen der Welt, weil es ungeahnte Wahrnehmungsmöglichkeiten bietet. Der katastrophale Zustand der niedrigsten Sphären des Planeten wirkt sich auf die Herztätigkeit aus – mit negativen Folgen, und darum muss das Herz dringendst gestärkt werden. Der Hohe Lehrer des Neuen Zeitalters sagt zudem: dass man nicht die alten Epidemien fürchten sollte, sondern die ganze Menge von Leiden, die durch falsche Behandlungen des Herzens hervorgerufen werden. Die Menschen müssen besonders die Bedeutung des Herzschlages verstehen lernen. Das Herz darf vor allem nicht missachtet werden!

### **Sekrete bzw. Absonderungen, Drüsen und Chemismen**

Abgesehen vom Herz, das dringend unserer Beachtung bedarf, sind es auch die Sekrete, denn sie sagen sehr vieles über den menschlichen Zustand aus. Auch diese müssen dringendst erforscht werden, da ihnen bis jetzt zu wenig

Beachtung geschenkt wurde. Zum Beispiel der Speichel sowie auch der Schweiß können giftig wirken; anders herum können sie aber auch segensreich sein und förderlich wirken. Stammen sie von einem fleissig arbeitenden Menschen, dann können sie segensreich und nützlich sein; stammen sie aber von einem Menschen, der sich permanent überisst, wirken sie giftig. Der Schweiß des Gebets sowie derjenige eines reinen Herzens Strebenden wird sich vom Schweiß des Eigennutzes unterscheiden. Der Schweiß eines zu Hilfe Eilenden ist völlig verschieden von dem eines flüchtenden Mörders. Desgleichen beim Speichel: stammt er von einem zornigen Menschen ist er giftig; stammt er aber von einem hilfsbereiten Menschen, dann wirkt er hilfreich und nützlich.

Jeder menschliche Zustand erzeugt eine ihm entsprechende unterschiedliche chemische Reaktion. Wird die Mannigfaltigkeit des Mikrokosmos Mensch studiert, kann man sich auch die Vielfalt vorstellen, die im Makrokosmos herrscht und zum Verstehen sowohl der physischen als auch der geistigen Welt gelangen. Beim Vergleich solch entgegengesetzter Reaktionen kann man zudem den Produkten oder Ablagerungen der Psychischen Energie<sup>2</sup> auf die Spur kommen. Selbstverständlich sollte der Forscher eine genügende Feinfühligkeit besitzen, dann wird er auch verschiedene Gefühlsregungen verstehen lernen und durch einen seriösen Vergleich viele verworrene Begriffe klären können.

Ebenso der Zusammenhang zwischen den Sekreten und den Veränderungen der Aura würde durch solche Experimente bereichert werden. Zudem würden dann endlich die unmenschlichen Vivisektionen und andere Quälereien überflüssig. Durchaus besteht eine gewisse Schwierigkeit, die von höherer Bestrebung herrührenden Substanzen zu finden, wie beispielsweise von einem Gebet. Findige Forscher werden allerdings auch in dieser Beziehung die wahren Schätze aufspüren.

Um sich gegen die kommenden feurigen Epidemien zu rüsten, muss insbesondere den feurigen Erkrankungen eine gewissenhafte Aufmerksamkeit erwiesen werden, denn nur durch entsprechende Beobachtung kann der Menschheit auch geholfen werden.

Wie bereits erwähnt werden viele neue Krankheiten auftreten, worüber die Menschen nachdenken müssen, um sich dementsprechend vorzubereiten. Insbesondere auf die Eigentümlichkeiten dieser Krankheiten sollten die Forscher ein besonderes Augenmerk richten. Auch hierbei muss vor allem das Herz besonders beachtet werden.

---

<sup>2</sup> Ringse: segensreiche Substanz, erzeugt durch erhabene Gedanken; Imperil: erzeugt durch z.B. Gerechtigkeit

Die Grundlage der neuen Krankheit ist zumeist eine Entzündung der Drüsen, die in ihren Erscheinungsformen überaus verschiedenartig sein kann. Die Menge der von den Drüsen abgesonderten Sekrete kann grösser oder geringer sein. Die Drüsen selbst können sich vergrössern oder bis zum Absterben schrumpfen.

Ansonsten kann das Herz sehr starken Puls- und Temperaturschwankungen unterworfen sein. Ebenso Schmerzen in den Nervenzentren können auftreten. Derartige Erkrankungen hängen nicht direkt vom betroffenen Menschen selbst ab, sondern es wirken auch räumliche Chemismen auf ihn ein, wobei sich eine ausweglose Lage ergibt.

Die Wirkungen dieser Chemismen werden durch die negativen Gedanken der Menschen noch verstärkt. Der schädliche Chemismus zieht dann wie ein Bumerang vor allem diejenigen in Mitleidenschaft, die ihn geschaffen haben! Anstelle die neuen Erkrankungen einfach mit alten Namen zu benennen, sollten die Ärzte die neuen Symptome erkennen und beobachten!

Der zerstörende Chemismus wirkt gewöhnlich zuerst auf die schwachen Organe, wodurch sich die Verschiedenartigkeit der Symptome ergibt. Vor allem die feineren Menschen können daran leiden. Wie alle Erscheinungen in Wellen auftreten, treten ebenso die Epidemien in Wellen auf. So gibt es viele aufschlussreiche Einzelheiten festzustellen, worüber die Menschen miteinander reden sollten. Tun sie dies nicht, begünstigen sie die Entwicklung von Epidemien.

### **Lungenpest, Pocken und Scharlach**

Zu den oben erwähnten feurigen Krankheiten gehört u.a. auch die Lungenpest. Diese grassierte auf der Erde schon zu verschiedenen Zeiten. Durch ihr verschiedentliches Erscheinen sollten die Menschen gewissermassen darauf vorbereitet werden, um ihr Bewusstsein für mögliches künftiges Elend zu schärfen und sich entsprechend vorzusehen. Kennzeichnend für die Lungenpest – die bei Erwachsenen sowie bei Kindern auftreten kann, ja, sogar bei Tieren – ist eine merkwürdige Hustenart.

Hierzu der Meister: *«...Alle auf diese Weise Erkrankten sollten isoliert und die Toten sofort verbrannt werden...»*. *«...Menschen, denen es an psychischer Energie mangelt, können dieser Ansteckung leichter erliegen. Sie kann sich durch verschiedene hinzukommende innere und äussere Umstände verschlimmern. Das Schwarzwerden oder Entzündungen der Haut deuten auf Pocken oder Scharlach hin; denn die meisten feurigen Erscheinungen äussern sich auf der Haut. Lernt es, diesen ungewöhnlichen Erscheinungen Beachtung zu schenken. Moschus und heisse Milch mit Speisesoda sind gute*

*Verhütungsmittel. Kalte Milch wird von den Geweben nicht aufgenommen, heisse Milch mit Speisesoda dringt dagegen in die Zentren ein...» (FW I § 58)*

Die Menschen müssen die quälende Finsternis erkennen, die naht, sobald die inneren Feuer erlöschen, wenn die psychische Energie schwindet. Würden sie zu einer wohlwollenden Gemeinschaft zusammenwachsen, dann würde vieles besser, und auch Kriege würden überflüssig. Gemeinschaft bedeutet Zusammenarbeit! – Ohne Zusammenarbeit werden wir das Neue Zeitalter nicht bestehen!

Manchmal ist sogar eine gefährliche Epidemie notwendig, um der Menschheit Rettung zu bringen. Um auf den kommenden Wandel mit Bedacht und Sorgfalt zu reagieren, ist eine gewisse Aufmerksamkeit sowie Dienstwilligkeit vonnöten!

### **Argwohn**

Vor allem sollten die Menschen bewusst meiden, argwöhnisch zu sein, denn Argwohn wirkt wie eine verworrene Herausforderung und schafft – abgesehen von anderen Schwierigkeiten im Leben – eine gefährliche Empfindlichkeit für Ansteckungen. Viele Epidemien breiten sich durch Argwohn, Misstrauen oder Befürchtungen aus! Auch karmische Krankheiten können durch ein argwöhnisches Verhalten ausgelöst werden. Es ist wohl wichtig wachsam zu sein, aber Argwohn sollte unter allen Umständen vermieden werden, denn dieser ist nicht weit von Furcht entfernen und Furcht ist eine Waffe der Finsternis und zeugt von Unwissenheit.

### **Radiowellen, Beeinflussung von aussen und andere unbegreifliche Symptome**

Zu einer der schrecklichsten Epidemien gehört die zunehmende Vergröberung – die Degeneration der psychischen Energie, insbesondere in der westlichen Welt.

Es gibt Menschen, die ohne Empfangsgerät Radiowellen empfangen können. Für wissenschaftliche Beobachtungen mag dies von Nutzen sein, ist aber vom geistigen Standpunkt her unerwünscht. Solche Störungen haben nichts mit Gedankenübertragung zu tun. Gedankenübertragungen beruhen auf dem feurigen Prinzip und eine feurige Substanz sollte nicht mit groben Strömen vermischt werden. Auch dadurch können feurige Epidemien entstehen! Zudem stören sie das seelische Gleichgewicht der Betroffenen – zumeist über ihr ganzes Leben.

Solche Beeinflussungen von aussen wirken störend sowie schwächend und fördern epidemische Zustände; sie können als eine Art von Besessenheit bezeichnet werden.

Dasselbe auch beim Stimmenhören, denn dabei wirkt der Organismus ebenso wie ein Radioempfänger. Eine solch akute Feinfühligkeit könnte unter

normalen Umständen sogar von Nutzen sein, aber bedauerlich ist, dass das menschliche Bewusstsein weit zurückgeblieben ist. Während bestimmte kosmische Fristen bevorstehen, die nicht weiter hinausgeschoben werden können, ist eine akute Feinfühligkeit, ohne auf andere bestimmte vom Kosmos vorgegebene Prozesse vorbereitet zu sein, schädlich; zumal ein solches Missverhältnis Disharmonie bedeutet und Besessenheit fördert. Desgleichen gibt es auch auf anderen Gebieten viele solche Entartungen, wo das Bewusstsein in Wahnsinn versinkt, weil die Menschheit noch zu stark im irdischen Bereich verankert ist.

Ausserdem können sogar Wachträume in Epidemien ausarten. Sie stellen die Wirkung der feurigen Energie auf das Kelchzentrum dar. Eigentlich sind dies keine Krankheitserscheinungen, sondern Boten, die das Vorhandensein der feurigen Energie bestätigen. Ähnlich beginnen Einzelheiten der Feinstofflichen Welt in Erscheinung zu treten. Sie können hilfreich verlaufen, bei Verdichtung der feurigen Atmosphäre aber auch Wahnsinn bewirken. Je mehr die Anweisungen der Lehre der Lebendigen Ethik erkannt und befolgt werden, je besser wird der Mensch auf künftig kommende Ereignisse vorbereitet sein und je leichter kann er diese durchstehen.

Die Interplanetare Regierung ist bemüht, die Menschen auf das Bevorstehende vorzubereiten und ihr Ratschläge für möglichst weite Anwendung darzubieten. Aber auch die Ärzte sind dringend dazu aufgefordert, Massenerscheinungen ungewöhnlicher Symptome zu erkennen und zu erforschen. Allmählich werden sich immer mehr auch andere unbegreifliche Symptome einstellen. Auf all die neuen Zustände sollten sich die Menschen dringendst vorbereiten!

Das Erwachen der feurigen Zentren ist eine heilige Gabe, welche die Lösung der unmittelbaren Zukunft gewährt, und sollte auf keinen Fall zurückgewiesen werden.

### **Ratschläge, Belehrungen und Ermunterungen**

Es ist damit zu rechnen, dass in Zukunft das Leid noch zunehmen wird. Leid sollte – durch eigene bewusste gedankliche Programmierung – bewusst durch Freude ersetzt werden!<sup>3</sup> Leid wirkt schwächend und zunehmendes Leid ist einer der Gründe der feurigen Epidemien. Erst wenn die Physiologie<sup>4</sup> die Menschen über die schwächenden Folgen des Leides aufklärt, wird auch die Suche nach Freude einsetzen. Freude sowie Feierlichkeit haben einen gesunden Geist zur Folge und sind daher dringend notwendig!

Eine freudige und feierliche Grundeinstellung trägt zu unserer Gesundheit bei. Sie wirken stärkend und erhöhen die allgemeine Bereitschaft zu positiven

---

<sup>3</sup> Beispiel: Durchquerung einer Parkanlage mit Blumengarten

<sup>4</sup> Wissenschaft die sich mit den Lebensvorgängen, den funktionellen Vorgängen im Organismus befasst

Taten. Wahre Freude und Feierlichkeit stärken vor allem die Psychische Energie, sie tragen – wie eben erwähnt – zur Stärkung der Lebenskraft bei und machen den Menschen widerstandfähiger in Hinsicht auf epidemische sowie andere Erkrankungen. Jegliche Reizung durch entsprechende Hilfsmittel, wie beispielsweise Akupunktur, Schröpfen oder heisse Breiumschläge und Ähnliches sollte man unterlassen. Reizungen generell bewirken keine Heilung, sondern nur eine vorübergehende Erleichterung. Zur Steigerung der Lebenskraft wird Ginseng und längeres Einnehmen von Moschus empfohlen. Da Moschus heute kaum mehr in reiner natürlicher Form erhältlich ist, ist an Stelle dessen Baldrian zu empfehlen, denn Baldrian dient zur Nahrung der Moschustiere. Ausserdem ist es nicht ratsam, den Moschusarten verschiedener Tiere zu vertrauen, denn nur der Moschushirsch äst die richtige Nahrung.

Um den feurigen Ursprung der pflanzlichen und tierischen Lebensspender zu erkennen, sollten die besten Ärzte diese erforschen. Solche Experimente sollten nicht länger hinausgeschoben werden, da in rel. naher Zukunft immer mehr feurige Epidemien drohen werden. Die Ärzte müssen auch begreifen, dass Gleiches mit Gleichem geheilt werden kann, wie schon damals von Paracelsus gelehrt wurde.

Ein wichtiger Zufluchts- bzw. Rückzugsort bei feurigen Belastungen ist vor allem die Natur. Keinesfalls darf sie vergessen werden! Im Gegenteil: die Menschen sollten sich bewusst an ihr erfreuen und zu ihr Sorge tragen sowie mit ihr zusammenarbeiten. Ausserdem sollte die Natur in möglichst ursprünglichem Zustand belassen bleiben, denn mit ihrer Ausplünderung werden auch die Schätze des Volkes geplündert. Als Beispiel und als eine besondere Schande der Menschheit sind vor allem die Wüsten zu verstehen.

### **Synthese statt Zergliederung, Heilung mittels Suggestion und Schwingung**

Zu den feurigen Einwirkungen gehören neben der Energieentlehnung – auf die wir noch zurückkommen – auch die Anzeichen des Entrückt-Seins sowie Schwindelgefühle. Ebenso sind neuralgische Epidemien und scheinbarer Rheumatismus Anzeichen von Tätigkeit der feurigen Zentren unter dem Druck des räumlichen Feuers.

Wir sehen, wie dringend es wäre, solche Epidemien vom Standpunkt der feurigen Energie zu erforschen. Es wird Zeit, solche Anzeichen synthetisch<sup>5</sup> zu untersuchen, statt über die Zergliederung, wie dies allgemein üblich ist. Ebenso ist es an der Zeit, die Aufmerksamkeit jenen Krankheiten zuzuwenden, die durch Suggestion beeinflusst werden können. Dazu muss man sich im Geiste jene Ursachen klar vor Augen führen, welche körperliche Schmerzen bewirken,

---

<sup>5</sup> auf Synthese beruhend

die jedoch unter dem Einfluss der Suggestion gelindert werden können oder sogar ganz verschwinden.

Sogar Hirnhautentzündung reagiert auf Suggestion, da sie vor der Macht des Feuers weicht. Ebenso Zuckerkrankheit kann man am Beginn durch Suggestion heilen, wenn ihre Wirkung stark genug ist. Suggestion ist vor allem eine feurige Konzentration.

Ein Mensch, der solch eine feurige Reaktion auslöst, ruft damit eine Spannung der kranken Organe hervor. Deshalb sollte die Macht der hypnotischen Suggestion stark entwickelt werden, doch sie muss unter staatlicher Kontrolle stehen – ähnlich den ägyptischen Priestern, denen es gestattet war, Suggestion auszuführen. Bei den Tempelzusammenkünften mussten sie dann über ihre Tätigkeit in vollem Umfange Rechenschaft ablegen.

Die feurige Energie durchdringt sowohl den psychischen als auch den physischen Bereich. Das ist vor allem mit ein Grund, weswegen die physischen Empfindungen psychischem Einfluss unterworfen sind.

Ebenso wie Heilungen mittels Suggestion sind auch Heilungen mittels Schwingung eine mögliche Anwendung. Diese verlaufen überaus individuell. Bei der Vielzahl der anwendbaren Schwingungen ist es unmöglich, ihren Einsatz zu beschreiben. Notwendig ist der Weg der Erprobung auf der Grundlage dreier Hilfsmittel: Das eine ist das Hellsehen, das zweite ein Talisman, und das dritte die Führung des Patienten unter Suggestion. Nur unter Anwendung dieser Hilfen ist es möglich, ertastend die erforderlichen Schwingungen herauszufinden. Die eigentliche Therapie kann dann mittels eines elektrischen Apparates erzeugte Schwingungen durchgeführt werden. Möglich sind auch Heilungen über die Hände des Behandelnden vermittelte Schwingungen.

Bei all diesen Bedingungen benötigen die Ärzte eine besondere Auffassungsgabe und eine flexible Beweglichkeit. Der behandelnde Arzt sollte bemerken können wann es notwendig ist einen wechselnden Strom anzuwenden, und dann muss er rasch das Ergänzende dazu ableiten können. Er muss auch verstehen, wann ein dämpfender und wann ein anregender Strom anzuwenden ist. Jedenfalls darf er in der Auswahl der Ströme nicht fehlgehen, da anderenfalls unerwünschte Folgen eintreten.

Der Heiler muss zudem beachten, dass bei gewissen Epidemien sehr schnell wechselnde Symptome auftreten können, die er beobachten muss. Falls seine Erfahrung noch ungenügend ist, darf er keine starken Schwingungen anwenden. Jede neue Anwendung muss unbedingt zuerst an geringfügigen sowie ungefährlichen Erkrankungen erprobt werden. Ebenfalls muss der Arzt zuerst prüfen, welche der drei vorgenannten Behandlungsarten – vermittels Hellsehens oder Talisman bzw. Führung des Patienten unter Suggestion – er am



besten anwenden sollte, da die Reaktionen auf jede einzelne Behandlungsart individuell sind.

Die richtigen Schwingungen können sehr unterschiedlich und ihre Anwendungsdauer sehr verschieden sein. Manchmal sind sie sehr angenehm, doch zuweilen auch schwer erträglich. Volles Vertrauen vermag ihre heilende Wirkung noch zu verstärken. Vertrauen ist generell die sicherste Waffe!

Ein in Unruhe oder Panik geratener Mensch verliert seine gesunden Schwingungen und gerät in einen Zustand disharmonischer chaotischer Art und dadurch leidet er nicht nur selbst, sondern wird auch zu einem psychischen Infektionsherd und fördert so ebenfalls die Ausbreitung von Epidemien. Solche Menschen sollten unter medizinische Beobachtung gestellt werden! Die Ärzte müssen dringendst lernen, die Ursachen solcher Erkrankungen zu ergründen und entsprechend zu handeln, anstelle einfach den Organismus des Kranken mit Narkotika zu vergiften, wie dies leider heute allzu oft geschieht.

### **Unerklärliche Erscheinungen und mögliche Folgen**

Es kann nicht oft genug vor der Möglichkeit einer feurigen Epidemie gewarnt werden. Genaugenommen haben solche schon begonnen, nur wurden sie von den Ärzten noch nicht bemerkt, da sie auf verschiedene Arten in Erscheinung treten. Auch die Veränderung bei vielen Krankheitssymptomen erregt leider ihre Aufmerksamkeit kaum. Stattdessen halten sie sich an veralteten trügerischen Formen fest.

Um sich gegen feurige Epidemien zu wappnen und eine entsprechende Widerstandsfähigkeit zu entwickeln, müssen die Menschen – über ihr Bewusstsein – den Körper allmählich mit der Befähigung zur bewussten Aufnahme von höheren Energien vorbereiten. Feinstoffliche Erscheinungen bzw. Sichtungen feuriger Wesenheiten sollten unser Bewusstsein und das Herz nicht zerstören.

Unsichtbare feurige Erscheinungen lassen manche irdische Wesenheit erbeben. Manchmal sind unsichtbare Erscheinung für das Herz unerträglich. Schlimmer noch, wenn eine unsichtbare Erscheinung sich einem Menschen nähert und sich dann plötzlich in einen sichtbaren Zustand versetzt. Je bewusster und je gründlicher dies erkannt wird, umso besser! Auch im Geiste sehr starke Menschen sind bei solchen Erscheinungen bereits in Ohnmacht gefallen, ergrauten sogar dabei, wurden blind oder taub, oder ihre Glieder erstarrten.

Wir sollten uns bei jeder Gelegenheit an die Feurige Welt erinnern – an das Ziel des menschlichen Daseins. Ferner sollten wir uns strebend bemühen, unser Bewusstsein zu erweitern und jede Gelegenheit nutzen – sowie auch andere dazu zu motivieren. Ohne die leuchtende Zukunft vor Augen zu haben und im Bewusstsein als leuchtende Fackel voranzutragen, sind Helden und Erneuerung

undenkbar. Der Mensch hat dann keine vertrauensvolle Perspektive – ein Ziel auf das er hinarbeiten kann, eine berechtigte Hoffnung auf ein besseres Leben.

Die Zukunft allein, mit ihrem Glanz und in ihrer ganzen Feurigkeit, wird zu 'neuen Ufern' führen. Umso weiter wir nach vorn schauen, desto leichter und lebhafter werden wir unser Denken in die Feurige Welt versetzen und so um die Rettung dieser Welt willen, das Bewusstsein erweitern sowie das Herz erleuchten und an das Gute denken. Weder die Vergangenheit noch die Gegenwart werden das Herz befähigen der ganzen drückenden Last der Welt standzuhalten.

Nichts anderes kann den Menschen sicher durch den selbst verursachten, karmisch bedingten Bereich des Schreckens führen. Die unbeachtete und damit geschwächte psychische Energie macht die Menschen für die Wirklichkeit unempfindlich. Gerade solch eine Gleichgültigkeit kann zu den schrecklichsten Epidemien führen.

### **Erde, Mensch und kosmische Energien**

Stillstand des Bewusstseinszustandes gleicht der Erstarrung und bezeugt gleichzeitig das Unheil des Planeten. Es erfolgen Tod und Zersetzung! Statt dem Planeten das notwendige Gleichgewicht zu bringen, fördern die Menschen Katastrophen und Kataklysmen. Erstarrung verseucht die Atmosphäre ebenso wie die furchtbarsten Epidemien. Deshalb ist es dringendst notwendig, den Raum und jede Lebensbestätigung – das Leben allgemein – vermittelt bewusster bejahender Gedanken zu reinigen. Nur bewusste geistige Arbeit und reinigende, über das Herz geleitete Gedanken werden zur Rettung des Planeten beitragen.

Um den Planeten haben sich feurige kosmische Energien gesammelt, die in konzentrierten Strömen die dichte irdische Atmosphäre durchbrechen. Der Zustand der Menschheit hängt von diesen sich physisch und geistig auswirkenden Strömen ab.

Die Ärzte müssen die den Krankheiten vorausgehenden und die umgebenden Umstände sehr genau untersuchen, denn auf diese Weise können sie den verborgenen Schlüssel für viele Erkrankungen finden.

Ja, unser Planet ist krank! Es bräuchte dringend ausgeglichene harmonischere Zustände auf der Erde. Aber die ohnehin nur schwer zu erreichende Harmonie wird noch geschwächt, indem sie ihren machtvollen Einfluss durch die chaotischen Ströme verliert, welche durch den undisziplinierten Willen der Menschen mit ihren unbeherrschten Verhaltensweisen hervorgerufen werden. Eine solche Epidemie kann sogar schrecklicher als viele Unruhen und kriegerische Zustände sein!

Weil ein Grossteil der Menschen dies nicht verstehen kann, können sie auch die Ursachen ihrer disharmonischen Verhaltensweisen nicht wahrnehmen, oder lehnen sie sogar bewusst ab. So denken sie auch nicht über ihr psychisches Verhalten nach, über die durch ihre negativen Emotionen ausgelösten Wirkungen und stellen sich dadurch allen wahrhaft friedvollen Ideen feindlich entgegen.

---

### **Besessenheit**

Viele Epidemien rühren von Besessenheit her. Das finstere besitzergreifende Wesen sorgt sich überhaupt nicht um die Gesundheit seines Opfers. An sich ist jede Krankheit schon eine Zersetzung, die der Finsternis genehm ist und die Wahrscheinlichkeit einer Besessenheit begünstigt. Zwei Wesenheiten können natürlich nicht lange friedlich zusammenwohnen. Bei Besessenheit findet letzten Endes eine Selbstvergiftung statt. Umgekehrt kann bei einer Selbstvergiftung besonders leicht eine Besessenheit eintreten. Oft bleiben beide unerkant! Besessenheit, das Eindringen einer fremden psychischen Energie, öffnet ferner unvermeidlich einen Kanal für verschiedene Ansteckungen. Besessenheit ist eine psychische Krankheit und steckt den ganzen Organismus an.

### **Ängste, irdische Gewohnheiten und Massnahmen**

Laut der Lehre der Lebendigen Ethik wirken auch in der Feinstofflichen Welt epidemische Zustände. Regelrechte Krankheiten seien dort im Entstehen begriffen. Da sich die Menschen auf der Erde vor vielen verschiedenen Ereignissen fürchten – auch vor den verschiedenen Ansteckungsmöglichkeiten – tragen sie alles Mögliche für Befürchtungen, Besorgnisse und Vorurteile mit sich herum und dann hinüber in die Feinstoffliche Welt, wo dann auch viele Angst-Gedanken wirken.

Gerade auf der Erde werden viele Ängste bewusst geschürt – man denke in diesem Zusammenhang nur an 'Corona'. In dieser Zeit wurde das bewusste schüren von Ängsten besonders offensichtlich. Zudem tragen die Menschen auch viele andere irdische Gewohnheiten mit in die Feinstoffliche Welt hinüber. Dadurch entsteht eine Angstepidemie besonderer Art. Wenn es schon auf der Erde nicht leicht ist, sich von aller Art verderblicher Auswüchse zu befreien, so ist dies in der Feinstofflichen Welt umso schwerer, dort kristallisieren die irdischen Aufspeicherungen. Die Lage des Planeten würde sich um vieles verbessern, wenn die in die Feinstoffliche Welt hinübergetragene Fracht von besserer Beschaffenheit wäre. Ein einziger guter positiver Gedanke kann eine Vielzahl von Mikroben vernichten.

Die Menschen sollten sich vergewissern, wie wichtig es ist, täglich nutzbringende positive Gedanken in den Raum zu senden!

Besonders jetzt – in dieser Zeit der grossen Schlacht – sollte jegliche Furcht vermieden werden! Man sollte sich sogar daran gewöhnen, die Schlacht liebzugewinnen, die Schlacht für das Gute! Nur Gefahr kann dazu anspornen, unbeirrt zur Tat zu schreiten! Gefahr ist sogar unerlässlich für das menschliche Wachstum.

In dieser Zeit des Harmagedon spüren die Menschen oft eine Art Niedergeschlagenheit und nervöse Unbeherrschtheit, doch sie erkennen die Ursache nicht. Der Hauptgrund liegt in ihrem eigenen Verhalten. Feinfühligere Herzen erfahren solch beengende Zustände in besonders schwerer Weise. Daher wird, wie schon erwähnt, zu einer besonderen Behutsamkeit im Umgang mit dem Herzen geraten.

Auch kosmische Ströme haben einen starken Einfluss auf Weltereignisse; genauso aber auch auf das Leben einzelner Menschen und zwar können dadurch ungewöhnliche Erkrankungen und Epidemien auftreten, die nicht mit üblichen Ursachen erklärbar sind. Die Menschen können anfällig werden für Erkältungskrankheiten sowie für unerwartete und plötzliche Nervenschmerzen.

Da während dieser Periode der Erneuerung auch die Lebensenergie der Menschen in einen abnormalen Zustand gerät, wird die Schwächung des Sperrnetzes begünstigt, indem dieses in Unordnung gerät. Dabei können gegebenenfalls äussere Einwirkungen nicht mehr ferngehalten werden. Diesbezüglich sollten die Menschen sehr achtsam sein und sich in solchen Tagen rechtzeitig und besonders vorsehen. Nicht die Gefahr verstärkt sich dann, aber die Anfälligkeit wird spürbar grösser und die finsternen Kräfte nutzen solche Stunden gerne. Es ist nicht nur die äussere oder körperliche Gesundheit die man schonen sollte, sondern auch das nervliche Gleichgewicht sollte möglichst aufrechterhalten bleiben!

### **Ungewöhnliche Beobachtungen, Entstehung neuer Formen der Neuralgie**

Veränderungen, die sich während der Entstehungszeit der neuen Rasse in allen Bereichen der Natur vollziehen, werden kaum bemerkt. Auch klare Anzeichen von neuen Krankheitsformen veranlassen kaum zu vertiefter Forschung. Menschliche Umstände und Beschwerden sollten jedoch dringend und sorgfältig erforscht werden!

Auch in der Tierwelt lassen sich diesbezüglich viele ungewöhnliche Beobachtungen anstellen – desgleichen auch die Pflanzenwelt, auch diese liefert viele Bestätigungen für Veränderung. Ausserdem erinnern Tier- und Pflanzenkrankheiten an ungewöhnliche Epidemien unter den Menschen.

Jetzt sind nicht mehr Pest und Cholera zu fürchten, auch nicht Krebs oder Meningitis, sondern die Entstehung neuer Formen der sogenannten Neuralgie<sup>6</sup>. Auch diese können epidemische Zustände annehmen. Sie hängen oft mit einer Schwächung der psychischen Energie zusammen und können auch mit Infektionserscheinungen verbunden sein. Man könnte sie als 'feuriges Fieber' bezeichnen. Wie bei allen Ereignissen, wäre es vor allem wichtig die Ursachen zu verstehen!

Wichtig ist, die psychische Energie bewusst zu entwickeln und diese rein zu erhalten. Verunreinigte Energie in disharmonischem Zustand ruft unausgeglichene chaotische Erscheinungen, sog. Schemen<sup>7</sup> im Raum hervor, die verwirrend wirken.

Wir müssen uns bewusst sein, dass sich alles in Bewegung befindet und niemand das Recht hat, diese zu stören und die kosmischen Ströme zu verunreinigen sowie diese mit disharmonischen Schwingungen zu vermengen. Tut er dies dennoch, so vermehrt er die Leiden und Krankheiten auch von vielen andern, vor allem aber seine eigenen. Daraus resultieren Angst, Bestürzung, Entsetzen und anderes mehr.

### **Wahrung der Einheit sowie der Harmonie bzw. des Gleichgewichts**

Die Vergiftung der Atmosphäre nimmt zu. Ihre Zunahme verlangt ein besonderes Augenmerk, denn deren Folgen können sich auf die verschiedensten Aspekte des Lebens auswirken. Es können Epidemien auftreten, aber auch Erschwernisse betreffend bestimmter Schwachstellen, wie beispielsweise körperliche Erkrankungen. Mehr noch bestimmte Formen gesellschaftlicher Erschütterungen. Die beste Prophylaxe ist Wahrung der Einheit, bzw. der Harmonie. Dringend notwendig ist es, in allen Belangen Gleichgewicht herzustellen und dieses zu bewahren!

Würde ein solches weltweit hergestellt, dann könnten die gefährlichsten Stunden ohne Schaden überstanden werden. Die Menschen müssen die dazu notwendige Verantwortung übernehmen und ihren Teil zur Schadensbegrenzung beizutragen. Wenn nur jeder sich selbst im Gleichgewicht halten könnte!

Eine bestimmte Krankheit ereilt den Menschen nicht allein darum, weil er dazu veranlagt ist, sondern vor allem durch den Verlust seines Gleichgewichts. Ein unausgeglichener Mensch wird bei jeder kleinsten Gefahr angstanfällig. Der Mensch selbst ist es, der seine Umgebung infiziert und dadurch auch seine

---

<sup>6</sup> anfallsweise auftretende Schmerzen im Bereich sensibler Nerven

<sup>7</sup> Der Schemen ist etwas, das nur undeutlich, schattenhaft oder in schwachen Umrissen erkennbar ist, mitunter eine gespenstische, spukhafte Erscheinung oder ein Trugbild. Das zugehörige Adjektiv lautet schemenhaft. Das Wort kommt vom mittelhochdeutschen schem, was ein Schattenbild bezeichnete und ist mit dem Verb scheinen verwandt (Wikipedia)

Kameraden in Mitleidenschaft zieht. Ausserdem infiziert er durch seine negativen Gedanken auch den Raum. So nimmt die Vergiftung der Atmosphäre immer mehr zu. Darum: seien wir auf der Hut und sammeln wir alle Kräfte für die Erhaltung des Gleichgewichts! Wichtig ist, Ruhe zu bewahren! Auch der schrecklichste Sturm vermag nicht ewig anzudauern.

Viele aussergewöhnliche Erscheinungen erfolgen auf unerwartete Weise und erscheinen an ungewöhnlichen Orten. Wir müssen nur darüber nachdenken wo unlängst ein Erdbeben war, wo eine Überschwemmung war, wo eine Epidemie ausbrach, wo man ungewöhnliche atmosphärische Einflüsse spürte und wo ungewöhnliche Anspannungen. So lassen sich viele Krankheiten des Planeten feststellen.

Alle diese Zeichen der Natur sollten vorurteilslos erkannt und studiert werden! Genauso sind auch die Symptome und Merkmale bei Krankheiten zu studieren!

### **Schläfrigkeit und div. mysteriöse entzündliche Erscheinungen**

Wie erwähnt ist die Gefahr von psychischen Epidemien im Wachsen begriffen. Die Menschen hätten sich schon lange darauf vorbereiten können, denn entsprechende Warnungen wurden bereits in allen Puranas – den Heiligen Schriften Indiens – gegeben. Es wurde gesagt, dass die Menschen am Ende des finsternen Zeitalters im Wahnsinn toben würden. Die Gefahr besteht auch und besonders darin, dass dieser Zustand gar nicht als solcher erkannt wird! Um die Menschheit gesund zu erhalten sollten aber unverzüglich entsprechende Massnahmen eingeleitet werden!

Neben allgemeinen schon bekannten Epidemien werden auch viele andere, neue Formen auftreten. Zum Beispiel eine bestimmte Schläfrigkeit, die einem Verlust von psychischer Energie folgt, was nicht verhindert werden kann und unerwartet ganze Ortschaften betrifft. Ein wichtiges Merkmal dabei ist, dass so ein Zustand sich gleichzeitig der verschiedensten Menschen bemächtigt. Diese Ermattung ist also bereits nicht mehr mit rein persönlichen Empfindungen erklärbar.

Schläfrigkeit könnte auf eine Anspannung atmosphärischer Ströme zurückzuführen sein; und/oder es könnte die Energie für eine bestimmte wichtigen Tätigkeit anderswo gebraucht werden.

Auch der Entzündung der Schleimhäute muss eine grössere Aufmerksamkeit gewidmet werden, denn derartige Epidemien sind oft anzutreffen, besonders während dieser Zeit weltweiter Erschütterungen. Ebenso die menschlichen Empfindungen sollten besser beachtet werden – und zwar sind sie in der Tiefe des Bewusstseins zu verstehen!

So wie die Entzündungen der Schleimhäute zunehmen um zu einer Geißel der Menschheit zu werden, so nehmen auch die bösartigen Geschwüre bereits epidemische Ausmasse an. Bei solchen Epidemien sollte man unbedingt auch die räumlichen Einflüsse in Betracht ziehen. Die vergiftete Atmosphäre greift unter anderem auch die Gewebe an.

Die Anzeichen von all diesen Krankheiten des Jahrhunderts sind unvorstellbar vielfältig. Statt die festgestellten Symptome einfach nur bisher bekannten, bereits vergangenen Krankheitsarten zuzuschreiben, sollte man ihre Besonderheiten studieren. Oftmals tritt eine Epidemie mit scheinbar harmlosen Anzeichen in Erscheinung.

Zudem vermag auch niemand im Voraus zu sagen, wann die Entzündung in eine echte Schädigung des Gewebes mit all den verschiedenartigen Folgeerscheinungen übergeht. Es kann ebenfalls sein, dass die Entzündung nachlässt und wieder verschwindet, doch auch dieser Prozess muss beobachtet werden!

Zur Vorbeugung oder zur Therapie kann auf sehr einfache, nicht reizende Speisen verwiesen werden, doch die Ernährung muss so gestaltet sein, dass der Organismus daraus genügend Vitalstoffe bekommt.

Wie erwähnt, kann das Erscheinungsbild der Krankheit äusserst verschiedenartig sein. Auch Organe können direkte oder indirekte Schmerzen hervorrufen, denn die Entzündung der Schleimhäute ist mit dem Nervensystem verbunden und kann daher reflektorische Schmerzen verursachen. Eine bösartige Entzündung kann durch Schmerzen in einem entgegengesetzten Teil des Körpers angezeigt werden. Die Schleimhäute üben bei den verschiedensten Funktionen des gesamten Organismus eine Mittlerfunktion aus, und reagieren als erste auf eine Sättigung der umgebenden Atmosphäre. Auch wenn sich kein gefährlicher Prozess vollzieht, muss man diesem Geschehen dennoch genügend Aufmerksamkeit schenken und entsprechende Behutsamkeit walten lassen.

Auch hier wurde das epidemische Geschehen von den Weltlehrern schon vor langer Zeit vorausgesehen. Wenn Sie von Harmagedon sprachen, hatten Sie keineswegs nur Krieg im Blick, sondern ebenso alle unheilvollen Folgen der Verwirrung. Bei Niedergeschlagenheit öffnen sich die Menschen allem Giftigen, darum sollten wir stark bleiben und nicht in Mutlosigkeit verfallen. Keineswegs sollte man sich begrenzen, indem man nur auf bekannte Krankheitsformen zurückgreift. Es braucht eine gewisse Bereitschaft, um auch äusserst komplexe und ungewöhnliche Krankheitszeichen zu bemerken!

### **Jeder Ursache folgt eine ihr entsprechende Wirkung**

Die weltweiten Erschütterungen werden nicht nur durch einzelne Personen gefördert, sondern es sind die Völker, welche durch ihr chaotisches Denken,

Fühlen und Handeln – man könnte sagen – eine Epidemie des Wahnsinns begünstigen.

Es wäre auch falsch anzunehmen, dass die Ereignisse von selbst kämen und wieder vergingen. Alles was wir heute erleben sind Auswirkungen von einst gesetzten Ursachen! Möglicherweise geht nun die vor etwa zweitausend Jahren ausgestreute Saat auf. So sorgfältig bewahrt der Raum die Manifestationen des Denkens. So oder so, jedes Ereignis muss irgendwann auch gesühnt werden. Wenn die Menschen in sehr alte Archive schauen und diese studieren würden, könnten sie viele ihrer Umstände und Verstrickungen verstehen. Natürlich muss man dazu auch das Gesetz der Kausalität verstehen und willig sein, darüber nachzudenken!

### **Aufgabe des Psychiaters und Entstehung von Giften**

Insbesondere die Psychiater sollten ihre Aufmerksamkeit auf psychische Epidemien lenken. Es ist vor allem ihre Aufgabe zu erforschen, bei welchen psychischen Massenerscheinungen die gegebenen Wirkungen auftreten.

Ein von räumlichen Giften belasteter Organismus kann durch Infektion auch leichter von einem besitzergreifenden Wesen benutzt werden. Die dadurch mögliche Besessenheit wiederum fördert psychische Epidemien, deren Entstehung darf aber auf keinen Fall allein der Besessenheit zugeschrieben werden.

Achtet auf das Wort 'Infektion' bzw. 'Vergiftung'. Es bringt das Wesen der Epidemien besonders gut zum Ausdruck. Die Ärzte müssen verstehen, wie der Chemismus zustande kommt, der sich im Zustand des Organismus widerspiegelt. Hierbei ist es besonders wichtig zu erkennen, welche Massenbewegungen die entsprechende Erkrankung am meisten begünstigen.

Höchstwahrscheinlich haben wir alle schon davon gehört, dass durch eine starke Erregung der Gemüter, wie beispielweise durch Panik, eine sehr gefährliche Situation entstehen kann; z.B. in einem Stadion wo sehr viele Menschen beisammen sind. Dabei entsteht sozusagen eine Vergiftung im Raum. Es entstehen sehr starke giftige Gase, welche die Verwirrung zusätzlich verstärken. Leider denkt dann niemand daran, dass es die Menschen selbst sind, welche das dabei entstehende Chaos bewirken und Zerstörung herbeiführen.

Durch die Psyche können Gifte geschaffen werden – aber ebenso gut auch wohlthuende Heileffekte, durch Denken an das Gute und durch wohlwollendes Handeln.

Ebenso die bereits erwähnte Entzündung der Schleimhäute muss der Einwirkung von Giften räumlicher Ströme zugeschrieben werden. Durch



irdische Verwirrung werden diese noch verstärkt. Verwirrungen sind sogar die Hauptursache von vielen Leiden. Danach das Gleichgewicht wieder herzustellen, erfordert viel Geschick. Zu solchen Zeiten sollte der Organismus nicht überanstrengt, sondern geschont werden! – Auch Jesus ging in die Wüste, um sich von der irdischen Wirrnis zu erholen.

Wie die Entzündung der Schleimhäute oft mit der Verausgabung der psychischen Energie zusammenhängt, kann eine verstärkte Abgabe dieser Lebensenergie auch bei einer Steigerung der Denktätigkeit erfolgen. Es gibt viele Möglichkeiten, um den Energiefluss zu schwächen oder gar zu unterbrechen, wie beispielsweise durch moralische Erschütterungen, Kummer oder unerwartete Niederlagen – ja, sogar Erfolge können den Energiefluss schwächend beeinflussen. Desgleichen bei entsetzen- oder furchterregenden Weltereignissen, welche Betroffenheit und Ängste verbreiten.

Nützliche Medikamente sind, laut der Lebendigen Ethik, Nux vomica, Arsenicum album, Ferrum metallicum und Baldrian. Bei Kräfteverfall sind Moschus und warme Bäder von Nutzen. Das übrige hängt von der örtlichen Erkrankung ab.

Die Menschen sollten sich vorausschauend solchen Epidemien bewusstwerden sowie dem Geschehen grösste Aufmerksamkeit widmen und sich darüber zumindest grundlegende Kenntnis verschaffen. Alle die Nervenzentren betreffenden Erscheinungen können sich schnell ausbreiten. Unkenntnis der Ursachen wird immer zu schlechten Folgen führen! Nimmt man dann auch noch alle möglichen Selbstvergiftungen hinzu, so ergibt sich ein trauriges Bild.

Wir sollten uns dringend wieder erhabenen Werken zuwenden, wie der klassischen Musik, der Schönheit der Kunst, der Natur sowie anderem mehr. Die Naturgesetze kann man nur bis zu einem bestimmten Grad stören!

### **Nervensystem und Chemismen des Raumes**

Eine der neuen Epidemie wird vom Lehrer als 'Gelbe Krankheit' bezeichnet, da sie eine gallenfarbene Pigmentierung der Ausscheidungen und ebenso auf den Schleimhäuten hervorruft. Um eine Verbreitung dieser Krankheit zu verhindern, ist es auch hier wichtig, eine ruhige ausgeglichene Verfassung zu bewahren.

Eine schlechte seelische Verfassung sollte nicht allein einer Magenverstimmung oder einer Erkältung zugeschrieben, sondern die Ursachen sollten in den Nervenzentren gesucht werden, die von verschiedenen räumlichen Chemismen Impulse erhalten. Die Zeit wird kommen, wo die Ärzte unterscheiden können welches der Zentren verletzt ist. Bis jetzt werden lediglich Behauptungen aufgestellt über angeblich schlechte Nerven, die dann zumeist mittels schädlicher Narkotika kuriert werden.

Es wäre längst an der Zeit, die Bedeutung des Nervensystems zu erkennen, das einen Mittler zum überirdischen Bereich darstellt. Wichtig wäre es zu ergründen, welche Chemismen gerade herrschen und auf welche Zentren sie einwirken. Auch in diesen Belangen wäre es dringend notwendig, dieses Gebiet von der Wissenschaft zu erforschen. Dabei sollte insbesondere die psychische Energie des Raumes untersucht werden! Dann könnte sich auch das Verständnis in Hinsicht auf das Leben in der Zeit einer einzigen Generation vervollkommen oder zumindest verbessern.

Nicht nur ein Wassertropfen enthält eine ganze Welt, sondern auch jedes Luftteilchen stellt bereits einen ganzen Mikrokosmos dar.

### **Medizin und psychische Einflussnahme**

Der Erfolg der Medizin besteht vor allem in einer richtigen Prophylaxe. Bis heute hat man leider mit der medizinischen Vorbeugung nur die physische Seite im Blick und den psychischen Aspekt vollkommen ignoriert. Doch gerade diese Betrachtungsweise besitzt eine wesentliche Bedeutung für den Erhalt der Gesundheit. In solchen Fällen ist psychische Einflussnahme unerlässlich, da sie die Entwicklung einer Krankheit verhindern kann. Die grösste Epidemie droht von psychischer Seite her.

Ausserdem sind auch Grausamkeit, Grobheit und Unwissenheit Brutstätten des Chaos, in deren Umfeld gefährliche Epidemien begünstigt werden.

Die Erde ist von Grobheit und Rücksichtslosigkeit verseucht und die Menschen sind von diesen herzlosen Energien umgeben. Nur ein starker Wille vermag diese verseuchte Schicht zu durchdringen, ohne den Wirkungen der Epidemie unterworfen zu werden. Das Bewusstsein vermag den Menschen zu schützen, doch muss dieses klar sein!

Menschen, die unverantwortlich und unbewusst denken, fühlen und handeln, sich jedem beliebigen Einfluss unterwerfen, zu jeglichem Verrat bereit und von Bosheit erfüllt sind, vermehren dadurch den bestehenden Unrat im Raum.

Natürlich erweisen sich solche Menschen als zusätzliche Quelle psychischer Epidemien. Damit aber nicht genug, sie schaden zudem den wohlwollenden Gedankensendungen von bewussten Mitarbeitern des Guten. Ebenfalls dadurch wird die Atmosphäre vergiftet, sodass viel Energie aufgewendet werden muss, um solch finstere Sendungen unschädlich zu machen. Kaum jemand versteht den angerichteten Schaden und welche Hindernisse sowie Schwierigkeiten zusätzlich angerichtet werden.

### **Verwirrung und ihre negativen Ausstrahlungen**

In dieser Zeit weltweiter Erschütterungen muss das Bewusstsein bzw. das Herz, in einem möglichst ruhigen und besonnen Zustand gehalten und die

Gesundheit besonders behütet werden. Mögen sich die Menschen den Befehl geben, nicht in Verwirrung zu geraten, denn gerade Verwirrung ist ein besonderes Merkmal dieser Zeit und wird, wie erwähnt, noch epidemische Ausmasse annehmen!

Wir müssen verstehen, wie wohltuend positive Eigenschaften sind und wie schädlich Ausstrahlungen der Bosheit. Die Ausstrahlungen – ob positiv oder negativ – verflüchtigen sich nicht, sondern sättigen den umgebenden Raum. Unsere eigenen Ausstrahlungen bleiben vor allem in unserer unmittelbaren Umgebung und bedrücken und drangsalieren uns, sofern sie negativer Qualität sind. Verstehen wir dies, dann müssen wir nicht mühsam nach anderen Ursachen suchen, wenn wir uns beengt fühlen. Zudem hat die Qualität der Ausstrahlungen auch in der Überirdischen Welt eine grosse Bedeutung.

### **Mitgefühl und psychische Epidemien**

Wie wir erkennen können, ist die Verwirrung dieser Welt sehr gross und wird noch um einiges anwachsen. Viele gute Ärzte werden erforderlich sein, um die Menschheit zu heilen, da gemeinsam mit den körperlichen Epidemien vor allem die psychischen Epidemien zunehmen werden. Indem die Ärzte ein wahres Mitgefühl mit den Kranken haben sollten, müssen sie sich zugleich für den unaufschiebbaren Kampf entsprechend wappnen.

Ihr Mitgefühl muss natürlich und aufrichtig sowie völlig frei von Egoismus sein. Mitgefühl darf nicht mit Bedauern verwechselt werden! Echtes Mitgefühl geht zum Kranken und nimmt die ganze Schwere des Schmerzes auf sich. Es erforscht die Ursache des Schmerzes und vermittelt psychische Energie, die eine aus dem Gleichgewicht geratene psychische Verfassung wieder der Gesundung zuführen kann. Mitgefühl ist das sanfteste, feinste und verständnisvollste, das herzlichste Gefühl.

Psychische Seuchen oder Epidemien sollten in ihrer ganzen Bedeutung verstanden werden! Die Menschen geraten in Verwirrung und machen sich in diesem Zustand selbst hilflos.

Der schädliche Chemismus, hervorgerufen vor allem durch Bosheit und Verleumdungssucht, müsste eigentlich schon längst bekannt sein, denn auch hierüber wurde von Oben schon mehrmals gewarnt. Solch negative Kräfte können Epidemien vielfacher Art von Entartung und anderes Elend erzeugen.

Es wäre schon längst an der Zeit, die Wirklichkeit zur Kenntnis zu nehmen und schon mit den Kleinen in den Schulen über den verderblichen Schaden der Verleumdungssucht zu sprechen und vor den daraus entstehenden Folgen zu warnen. Der Lehrer muss vom medizinischen Gesichtspunkt her auf den Schaden der Bosheit hinweisen. Es ist dringend an der Zeit zu verstehen, dass

Böses eine zersetzende Kraft darstellt und dadurch auch keine gesunde Nachkommenschaft entstehen kann.

Diese sog. Selbstvernichtung ist kein körperlicher Mord, sondern eine weitaus schlimmere Form der Tötung. Sie ist vor allem ein psychischer Mord, denn dadurch töten die Menschen ihren Geist und berauben sich der psychischen Energie. Die daraus entstehende Epidemie breitet sich über den ganzen Planeten aus. Davon sind Gegenden mit grosser Bevölkerungsdichte besonders betroffen. Auch sollten die Menschen erforschen, in welcher Weise sich die Epidemie in der Überirdischen Welt äussern wird.

Jede Erkrankung des Planeten wirkt auch in ungewöhnlicher Weise auf viele Teile des Weltenalls. So wie irdische Epidemien möglich sind, sind auch solche in den Dimensionen des Makrokosmos denkbar. Von den Menschen hängt sehr vieles ab, denn jeder Mikrokosmos ist auch für den Makrokosmos mitverantwortlich. Die Verbindung zwischen Mikro- und Makrokosmos bildet das Fundament der Welten.

#### **Abschliessend ein Zitat des Meisters**

*«Das erhabene Ziel Unseres Wirkens ist, der Menschheit beim Bewusstseinswandel zu helfen. Unsere Schüler werden als solche Helfer bestellt. Jeder Wandel im Denken ruft eine Wirkung hervor. Daher ist es Unsere Aufgabe, das menschliche Bewusstsein umzuwandeln, und die Aufgabe Unserer Schüler ist es, mit dem Kosmischen Magneten Schritt zu halten. Unser Bollwerk umfasst das Wesen der Bewusstseinswandlung und weist die Richtung zum Zentrum der Evolution. Daher ist der Wandel im Denken der grösste Heiler der Menschheit.»*  
(UNB § 518)

\* \* \*